

## **An Meine kleine Gemeinde**

<sup>1</sup> Ja, ihr Lieben, nun könnte Ich auch wie Mein Paulus seinerzeit es getan hat, euch aufmuntern, euch ermahnen, warnen, raten, euch aufklären, euren Glauben stärken, eure Nächstenliebe anregen und desgleichen mehr, doch letztlich ist auch dieser paulinische Geist in diesen Mitteilungen enthalten und so, wie Paulus dann auch diese weltlichen Umtriebe aufzeigte und sie damit bloßlegte und auf den Antichristen verwies, so tue Ich es hier auch durch die Seele eures Bruders. Doch möchte Ich nun wieder mehr die Gewichtung auf Meinen Liebling setzen, der Mir von allen am ähnlichsten war, weil sich dessen Liebe Mir gleichgemacht hat. Die Welt, eure Welt, diese große Hure ist nun erst einmal genügend skizziert und euch somit bestens bekannt, so daß nun wieder Mein Johannes in den Vordergrund rückt.

<sup>2</sup> Ihr benötigt sicherlich des paulinischen Feueereifers gerade im Angesichte eurer ins Heidentum gefallenen Nächsten, aber ihr sollt ja nun nicht noch euren Kopf verlieren bzw. nicht noch leiblich gekreuzigt werden oder anderweitig gewaltsam ausgemerzt werden, sondern ihr sollt tatsächlich bis zum Ende durchhalten und genau diese Kontinuität kommt im Johannes zum Tragen. Die Eltern sollten ja nun ihre Kinderchen soweit überleben, so daß die Kinderchen auch eine hinreichende Führung haben und seht, genau das bezeichnet eure Situation wenn auch freilich eure "Kinderchen", als die so bezeichneten Nächsten noch kaum geboren sind.

<sup>3</sup> Ich spreche hier nicht von den puren Materialisten, denen hier auf Erden eh nicht mehr zu helfen ist, sondern Ich spreche von jenen, die noch in Meiner Liebe erreicht und deren Geist sich noch in ihnen durchsetzen kann und wird. Dafür seid ihr als Meine Eltern gesetzt. Doch müßt ihr dazu eben selbst vorher eure geistige Elternschaft errungen haben und diese habt ihr, so ihr selbst den Vergeistigungsprozeß eurer Seele initiiert habt. Niemand kann zur Vergeistigung seiner Nächsten etwas beitragen, wenn er selbst nicht diese Entwicklung zuvor durchschritten hat!

<sup>4</sup> Genau deswegen liegt ja auch das gesamte Christentum am Boden, denn selbst die von Mir aus Berufenen haben ihren Geist blockiert und haben somit die Auserwähltheit, daß sie Meine wahren Kinder und Nachfolger in Meiner Lehre und in Meinem Leben sind, mit den Füßen getreten und nun seht ihr ja auch schon sehr deutlich, wohin das alles geführt hat. Die Tore der Hölle stehen also schon sperrangelweit offen und die Wächter an den Toren der Hölle, eben die Priester, haben selbst am meisten dazu beigetragen, daß Satan hier auf Erden sich wieder etablieren durfte.

<sup>5</sup> Also will Ich euch diese Fähigkeit des Torwächters im Zuge eurer geistigen Konsolidierung vermitteln, denn ihr sollt nun die getreuen Wächter sein, die dort alle Öffnungen zur Hölle zuerst in sich verschließen um in einem weiteren Entwicklungsschritt dann auch schon die Nächsten anzuleiten und sie überhaupt aufzuklären und dafür zu sorgen, daß sie es einhalten und ebenso vorgehen und seht, deswegen bezeichne Ich euch als Meine kleinen Eltern, denn ihr alle, die ihr Mich im Herzen angenommen und bekannt habt, sollt doch Meinen Liebesgeist sowie auch die dazugehörige Weisheit erhalten, denn in euch soll die Braut mit ihrem Bräutigam vermählt sein, sollt ihr mit Mir vermählt sein, denn ihr könnt nur insoweit geistige Eltern den euren sein, inwieweit ihr euch mit Mir vermählt habt um sodann die Eingeburt des Geistes, die Kindsgeburt in eurer Seele zu zeugen.

<sup>6</sup> Diesen Punkt muß Ich eurer Weiberliebe wegen extra für euch noch besonders hervorheben, denn ihr sollt zuvor mit Mir vermählt sein, damit ihr eure Weiber auch zur Vergeistigung hinführen könnt, doch seid ihr primär mit euren Weibern verbunden, so wird eure Vergeistigung blockiert und die eurer Weiber umso mehr und sie werden euch schlimmste Furien werden. Seht, Meine Lieben, eure Weiber benötigen eine äußerst inni-

ge Hinwendung von euch zu Mir, damit sie auch durch euer Beispiel ermutigt und ange-regt, den Richter in sich überwinden, denn das Weib trägt den Richter in sich. Der luzife-rische Geist, der in einem Weibe nunmal besonders ausgeprägt vorhanden ist, wird jede kleinste Abweichung von euch unnachgiebig ahnden und so wie eure Liebe zu Mir be-schaffen ist, so wird dies eben in euren Weibern widergespiegelt.

<sup>7</sup> Meinen geliebten Töchtern, die um ihre Stellung als Frau ringen, weil sie nun eben-falls bestrebt sind Mich über alles inniglich zu lieben, denen sage Ich deswegen: Hört Meine Geliebten, ihr seid ebenfalls die Eltern der euren, wenn ihr mit Mir diese Lieb-schaft in eurem Herzen erreicht habt, denn dann wächst und gedeiht ja ebenfalls unser gemeinsames Kind der Liebe in euch und so wie Mein Geist in unserem Kinde gedeiht, so werdet auch ihr gedeihen und die Welt kann euch, entsprechend eures geistigen Wachs-tums auch nichts mehr anhaben und mögt ihr nun auch noch an einen störrischen und an der Sexualität festhaltenden Mann gebunden sein, so macht das auch nichts, denn ihr habt euch im Herzen doch schon mit Mir vermählt. Mit solch einem Manne dort könnt ihr noch gut eure alten Schulden begleichen und könnt wieder gut tun, was ihr ehemals euch und anderen eingebrockt habt.

<sup>8</sup> Das bedeutet nun eben dieser Johannesgeist, den Ich weiter oben angesprochen habe. Ihr sollt einfach durchhalten, mag es euch noch so schwer an der Seite eures Ge-fährten ergehen oder aber, sofern ihr dort keine hinreichende Bindung habt und im Prin-zip nun alleine seid, daß ihr so inniglich an Mich glaubt und an Mir hängt, sozusagen Mich so fest wie Meine Jarah seinerzeit umklammert, die Ich für euch deswegen auch extra zum Beispiel erkoren habe, damit ihr nicht mehr einsamen Herzens seid noch überhaupt von Luzifer und dessen Schergen dazu genötigt werdet, die Pforten eurer Höllen zu öff-nen.

<sup>9</sup> Laßt euren unerbittlichen Richter nicht mehr heraus und schaut mit den besänftigen Blicken der Liebe auf die euren und mildert und sänftigt, wo nur immer ihr könnt, denn Ich will euch die Kraft dazu geben, so ihr euch bittend an Mich wendet und eure Kräfte sollen und werden reichen, auch alles zu tragen und ertragen, was auch immer auf euch zukommt oder auf eurer Seele schon lastet. Mit Mir zusammen werdet ihr weder einsam noch überhaupt unglücklich sein!

<sup>10</sup> Meine geliebten Kinder, die ihr da nun zwischen den Mahlsteinen der Welt geraten seid, die ihr dort emsig geschliffen, gebürstet und poliert wurdet damit ihr zum Edel-stein in der Krone Meines Sieges werdet, laßt euch nicht verunsichern in der Hinwendung zu Mir. Und mögt ihr noch am Duddewerk festhängen, mögt ihr den Swedenborg noch verteidigen oder das Wölflein für die Größte halten oder mögt ihr den Lorber noch im Verstande und weniger im Herzen haben, Ich sage euch: Vertraut Mir, bleibt bei Mir, eu-rem Vater, denn seht, Ich muß euch doch gerade wegen eurer Unreife dort am Festhal-ten des äußeren Buchstabens und hier haben es die Bibeltheoretiker besonders schwer, mit etlichen Kreuzen beladen, damit ihr noch gerade so eben den Vergeistigungsprozeß eurer Seele hinbekommt, damit ihr noch rechtzeitig diese Elternschaft erhaltet.

<sup>11</sup> Wo auch immer ihr steht und wer auch immer an eurer Seite ist und welche Offenba-rung auch immer ihr bevorzugt, bleibt in der Liebe, gedenkt Meines Johannes, der euch konsequent zu Mir hinführt. Was nutzen euch denn äußere Fragen und Bekenntnisse, wenn ihr diese Liebe, die allein die Vergeistigung von euch und anderen bewirkt, nicht habt!

<sup>12</sup> Einige können gewiß noch sehr unwichtige und dumme Fragen stellen, denn wer den Geist noch nicht erworben hat, der kann ja auch nicht anders als allein unnötige und teilweise auch absurde Fragen zu stellen, doch diejenigen von euch, die den Geist schon haben, die werden auch solchen aufhelfen. Lenkt diese Fragenden allezeit auf Mich hin

und lenkt sie nach innen zum Geist in ihrer Seele. Alles äußere Fragen entstammt noch der luziferischen Sphäre, denn die Antworten werden allein innen im Herzen gegeben.

<sup>13</sup> Wenn ihr solchen also antwortet, so antwortet aus eurem Herzen, denn dann führt ihr sie wieder nach innen hin zu Mir und eure Mühe ist gesegnet. Beantwortet keine äußeren Fragen nur äußerlich, sondern zeigt diese inneren Verhältnisse auf. Ich will euch nun einige Beispiele geben, wo solche armen Seelen noch in ihrem Luziferismus festhängen und wie sie deswegen solche Fragen stellen, weil eben ihr richterlicher Geist noch allezeit die Oberhand hält:

<sup>14</sup> Eine erste Frage wäre beispielsweise, und hier setze ich den Fall, daß diese Kundgaben hier zumindest oberflächlich bekannt sind oder derjenige davon weiß, ob denn nun der Schreiber dieser Mitteilungen noch aus seiner Seele schreibe oder ob er es schon von Mir erhalte.

<sup>15</sup> Nun, allerdings habe Ich diesen Umstand schon genügend erklärt, doch wie eben üblich, muß für solche, die des Lesens und Prüfens schon längst zu faul geworden sind, noch immer das Rad neu erfunden werden und müssen alle schon längst erklärten Fragen auch unablässig beantwortet werden, denn versteht es, Meine Kinder, der Gegner lockt gerade durch solche Fragen euch auch gerne in die Falle, denn er will zuallererst von seiner eigenen Unreife ablenken und dazu muß er Widersprüche und Unverständnis gegenüber Meinen Mitteilungen zeigen oder meist auch nur heucheln.

<sup>16</sup> Wer den Geist hat, der wird den Geist auch erkennen, denn ein Kind wird seinen Vater immer erkennen, sofern dieses Kind ihn auch liebhat und wer also noch so fragt, ob diese Mitteilungen hier auch wirklich von Mir sind, nun, der hat sich eigentlich damit seines noch geistleeren Zustandes entäußert und dann ist es nicht so einfach für euch, daß einem solchen Faulenzer und meist auch nur losen Schwätzer zu vermitteln oder gar zu beweisen, daß und warum Ich es dieser Seele hier einflöße und euch damit ein Beispiel gebe, nach dem ihr euch orientieren könnt und sollt. Weiset also solche, noch allezeit geistleere Menschen viel mehr auf die Tätigkeit der Nächstenliebe hin, denn dort sind sie äußerst mager bestellt und laßt ruhig durchblicken, daß, wer dort in dieser Nächstenliebe auch durchhält, er seinen Vater schon auch erkennen wird, doch den Wölfen unter solch Fragenden, denen gebt dort kein Futter und helft ihnen nicht, denn Ich selbst werde dann schon noch jemanden finden, der solche Luziferisten schon gut bedient.

<sup>17</sup> Laßt notorische Frager, störrische Besserwisser und sich allezeit nur zu fest begründende Bibelfanatiker oder auch andere, deren Seelenmutter verteidigende Nächsten, - die noch stur wie die Esel sind, wozu leider auch besonders diese an ihrer Seele noch völlig erkrankte Swedenborg-Gesellschaft zählt, die ja deswegen auch keine Gemeinschaft bilden kann, sondern nur eine Gesellschaft, - nicht zu nahe an euch herantreten, denn bedenkt, solche sind noch zu fest in ihrer luziferischen Welt begründet, als daß sie bereit wären, ihre Ersatzmutter freizugeben und so schlagen und treten sie auch nur um sich, sich und andere verletzend. Sie würden den daraufhin auf sie zukommenden Reinigungsprozeß aufgrund ihrer Sündenlast auch kaum annehmen können und somit trösten sie sich schon zeitlich und lassen den Vergeistigungsprozeß außer Acht und deswegen muß Ich solchen auch wieder eine große Last aufbürden, damit sie sich nicht noch mehr in ihrem Unsinn versteigen!

<sup>18</sup> Bei solchen sind Meine Worte noch vergebens, und so müßt ihr keine Perlen vor die Säue werfen. Ich werde solche Gesellschaften eh noch auf eine Art heimsuchen, so daß ihnen ihre Trösterchen und ihr Weiberfleisch sowie auch noch das gute Leben mit all diesen unsinnigen Reden und Vorträgen dort schon noch versauert wird. Versucht also nicht jemanden zu erreichen, der dort als Wolf oder Esel sich nur bei und an euch mästen will, sondern seid dort konsequent. Verjagt solche Wölfe, die ja nur euch oder eure Herde schädigen und gebt solch Eseln dort eine Last zu tragen und das geschieht eben dann,

wenn ihr solche nach innen verweist oder sie zur Nächstenliebe anregt, denn dann sind sie schnell verschwunden.

<sup>19</sup> Andere, ebenso törichte Fragen sind beispielsweise, wie es sich mit der Schuld des deutschen Volkes gegenüber den Juden verhalte? Nun, wer allerdings noch in seiner eigenen Schuld gegenüber seinem Vater steht und sich dort nicht im Sinne der Schmerzenden Seele damit befaßt hat seine Schuldenlast zu tilgen, wozu er freilich hinreichend Zeit hatte, die er jedoch sinnlos mit seinen Trieben verplemperte, der benötigt allerdings, je nach seinem Schuldverhältnis, einen gehörigen Überbau um sich in Sicherheit zu wähnen und er wird also seine Schuld gegenüber seinem Vater sogleich auf die ganze Nation übertragen, auf das gesamte Volk und überhaupt alles deutsche für schuldig sprechen, denn der Jude lebt dort ja noch mächtig in dessen Seele und hält sie zu sehr im Griff. Dann wird auch von solchen schon alles deutsche deshalb ausgemerzt, weil eben gerade im und am deutschen Volk Meine Liebe am deutlichsten unter den Völkern sichtbar geworden ist und deswegen mögen solche gewissenlose Schuld sprecher keine Traditionen, mögen kein Brauchtum, keine alten Künste, keine geistigen Erzeugnisse und hassen alles und besonders diese Musik und jene Geistwerke, die dort auf Mich hinweisen. Wagner hat ja seinerzeit schon richtigerweise darauf hingewiesen und Mein Ludendorff, den Ich euch überhaupt nur empfehlen möchte, hat das ja ebenso deutlich in seinen Schriften angemahnt und für das deutsche Volk wäre es besser gewesen, nicht der schwache Hindenburg, sondern der konsequente Ludendorff wäre dessen Kanzler geworden.

<sup>20</sup> Habe Ich euch nicht hinreichend genug erklärt, wie sich die Schuld des deutschen Vaters einzig nur aus seiner adamitischen Schwäche gegenüber seinem englischem Weib ergibt, welches er selbst zur Weltherrschaft geführt hat!

<sup>21</sup> Eine andere Bedeutung gibt es nicht und alle anderen Fragen sind so unsinnig wie der Versuch den Mohren weißzuwaschen. Die Frage nach dem Volk der Juden und der Behandlung dieser Juden stellt sich für Meine Kinder überhaupt nicht, denn sie wissen doch selbst am besten, daß sie den Juden in ihrer Seele überwinden müssen und wenn sie es nicht schaffen, nun gut, dann erleben sie es eben von Außen was dann geschieht, und genau das geschieht eben jetzt. Auf solche dummen Fragen einzugehen würde doch bedeuten, Ich würde Mich den Spielregeln Luzifers unterwerfen. Es gibt vor Mir nur eine Schuld, dessen Ich die Deutschen bezichtige: Daß sie zu weich und nachgiebig gegenüber ihren Weibern gewesen sind und alles andere entspringt daraus.

<sup>22</sup> Also wer da noch gewisse Fragen wegen der Juden stellt, was hat derjenige überhaupt mit Mir zu tun? Er sollte sich doch zuerst um Mich kümmern, der Ich doch selbst von solchen Juden hingemordet wurde! Wer es mit dem Täter hält und das Opfer wieder schuldig spricht, steckt doch noch mit Luzifer unter einer Decke! Wer unter euch oder euren Gemeinschaften noch so auftritt, der steht also ebenfalls noch im Sold Luzifers und den könnt ihr getrost antworten, daß ca. 7 Millionen Deutsche so einfach nach dem Kriege hingemordet wurden. Doch dann erhaltet ihr eh nur diese dümmlichen Antworten, daß, wenn es so wäre, ihr eben vergeben müsset.

<sup>23</sup> Also seht es ein, Meine Kinder und Meine Mir treu nachfolgende Gemeinde, daß alle solche Fragenden nur ihre eigene Blödheit und Unkenntnis beweisen und antwortet solchen auch nur mit dem Hinweis, sich mehr um die Liebe zu ihrem eigenen Vater und zu ihrem Volke zu bekümmern, denn solche Fragen entspringen nur ihrer eigenen Lieblosigkeit gegenüber ihrem Vater und Vaterland!!!!

<sup>24</sup> Da kommen allerdings noch mehr solch blödester Fragen zustande, die einzig aus dem Schuldverdrängungskomplex geschehen. Extra deswegen habe Ich für solche ja auch die Heftreihe der Schmerzenden Seele schreiben lassen, damit sie die Schuld mal nicht nur bei anderen suchen, sondern sie endlich einmal bei sich selbst finden! Doch selbst zum Lesen sind solche zu faul und so habt ihr wieder ein gutes Werk getan, so ihr solche kon-

sequent auf diese Lektüre hinweist und freilich werden die meisten abwinken und sagen, sie hätten eh genügend gelesen.

<sup>25</sup> Insgesamt betrachtet ergibt sich also folgender Umstand, daß nämlich alle solche Fragenden euch erstens prüfen ob eurem Bekenntnis zu Mir und wenn ihr dort mit euren Eltern noch irgendwie übers Kreuz liegt, so werden sie schon einen Spalt finden und dort treiben sie mehr und mehr mit einer klammheimlichen, luziferischen Freude ihren Keil hinein. Zweitens werdet ihr selbst auf die Kontinuität eurer Liebe zu Mir geprüft, denn wenn ihr in irgendeinem Bereich mit Mir hadert, genau dann treten solche, von Luzifer vorgeschickten Gesellen auf und nötigen euch mit geschmeidigen Worten oder auch mit Nachdruck zur Beantwortung von solchen Fragen, die sie doch selbst in ihrer Seele verbrochen haben. Sie geben also nichts, sondern sie fordern nur.

<sup>26</sup> Drittens wird und soll eine jede Familie und auch eine jede Gemeinschaft durch solche Fragen wieder aufeinander gehetzt werden und somit bedient sich Luzifer bevorzugt solch höchst unreifer Menschen, die zumeist ihre Seelenvergeistigung schon seit Jahrzehnten haben brachliegenlassen und deswegen als ziemlich Enttäuschte sodann nur noch Zwietracht und Hader säen können, den sie ja selbst in ihrer Seele tragen.

<sup>27</sup> So müßt ihr, Meine wahre Gemeinschaft, die Ich euch nun auch durch die Endzeit hindurch bis zur Neuen Erde führe, euch auch nicht groß wundern über alle solche Fragen und Fragenden, sondern ihr sollt euch solche Fragenden genauer beschauen und sollt sie zu sich selbst zurückführen, damit sie endlich einmal in sich Meine Liebe finden, denn das ist der Grund solcher Fragen, denn sie haben ihren Urgrund, sie haben ihre Liebe verloren.

<sup>28</sup> Nun noch ein Hinweis bezüglich des Prozesses der Seelenvergeistigung:

<sup>29</sup> Wenn ihr also selbst diesen Vorgang der geistigen Durchdringung eurer Seelen initiieren sollt, dann werdet ihr eben auch alle möglichen Stufen der Ausreife durchlaufen von der Brautseelenstufe, der Schwangerschaft bis hin zu Geburt und von dem Säuglingszustand bis hin zur völligen Geistigen Wiedergeburt. Habt ihr schon eine hinreichende Reife, dann werdet ihr auch alles verstehen und ihr werdet ebenso, wie ihr sodann eure leiblichen Eltern betrachtet, dann mit einem liebevollem Verständnis auch deren Fehler anschauen und ohne weiteres verzeihen. Und so auch sollt ihr eure geistigen Eltern, die Bibel oder die Neuoffenbarungen betrachten. Wer da also mindestens die halbe Geistige Wiedergeburt erreicht hat, der wird das auch verstehen und wird auch so vorgehen können, doch für die anderen ist das nicht möglich und so klammern sie dort, so streiten, und besserwässern sie noch und so machen sie sich und anderen das Leben noch unnötig schwer.

<sup>30</sup> Auch hier für diese Kundgaben gilt, daß auch diese Fehler, die Mein Schreiber aufgrund dessen seelischen Einflüssen hin und wieder tätigt, nicht das Problem sind, sondern Probleme tauchen überhaupt erst auf, wenn es keine Geistigen Eltern mehr gibt, sondern alleine nur seelische Menschen mit deren Taten und Schriften, die Ich hier mehr oder weniger mit dem Ausdruck des Weiberprophetentums bezeichnet habe.

<sup>31</sup> Dann ist der Endzustand eines Volkes auch schon erreicht. Und so könnt ihr doch schon froh sein, daß Ich euch nun doch wieder- und das selbst in dieser finstersten Elendszeit- aus dem Himmel entgegenkomme, freilich noch so verdeckt in solch einer Seele, doch bedenkt, Meine Lieben, genauso komme Ich doch auch in eurer Seele hernieder. Wenn ihr schon hier mit solchen Worten querliegt, so werdet ihr die geistige Durchdringung eurer Seele nicht schaffen, denn niemand, der Mich in Meinem extra für euch bestellten Amtsträger als Beispiel eurer Seelenvergeistigung anklagt, wird seine eigene seelische Vergeistigung schaffen.

<sup>32</sup> Wir reden nicht über Fehler der Eltern, die zweifelsohne immer vorhanden sind, solange es eben Eltern gibt. Doch ihr seht ja nun genau, was so alles geschehen kann,

wenn man dem Vater dessen Position raubt und wie teuflisch sich die Völker dann benehmen. Wer über die Fehler seiner Eltern noch groß hadert, der wird eines Tages an sich selbst gewahr werden, daß er noch um vieles schlimmer als die Genannten geworden ist. Ich sage euch, daß die Eltern ihre Kraft den Kindern gegenüber von Mir erhalten und so ist dies auch bei Meinen Amtsträgern umso mehr der Fall, die diese Ämter nur deswegen erhalten haben, weil sie eben auch die Kraft dazu sich von Mir erbeten, je nach ihrer Liebe zu Mir frei nach dem Motto: "Versüße mir den sauren Schweiß und hilf das ich mit aller Fleiß das tue was meines Amtes ist, denn Ich weiß daß Du mein Heiland bist!"

<sup>33</sup> Da die Eltern unstrittigerweise eine Liebe zu ihren Kindern haben, so haben sie also auch eine hinreichende Kraft bekommen gerade in Hinblick auf deren Erziehung. Doch die Kinder haben da noch nichts für ihre Eltern erhalten außer den Gehorsam, die kindliche Demut also. Doch wer da ungehorsam gegenüber seinen Eltern ist, der wird also weder sie noch Mich verstehen können. Wer ungehorsam gegenüber Mich ist, der wird auch nicht Meine Amtsträger, Meine Propheten, Meine Boten noch Meine sonstigen Weinbergarbeiter annehmen.

<sup>34</sup> Also ist dies das erste Gebot in Hinblick auf die Seelenvergeistung und es lautet also: Bleibt im Gehorsam Mir gegenüber, denn das erzieht euch zur Demut und die Demut befreit euch von Luzifer und dann kann Ich euch erst mit Meinem Geist erfüllen und somit sind auch viele gestrenge Eltern und auch gerade solche Kundgaben hier besonders wichtig für eure Demut, denn sonst könnten viele nicht mehr von sich selbst befreit und vergeistigt werden. Niemand hadere also mit Meinen Worten, hier oder woanders gegeben.

<sup>35</sup> Daß nicht alles Gold ist was hier glänzt, braucht wie gesagt nicht betont werden, denn wie wollte eine Seele, die noch um die Vergeistigung ringt, denn auch schon alles fehlerfrei wiedergeben, was Ich ihr einflöße! Wer kann denn überhaupt fehlerlos durchs Leben gehen? Wer so etwas unsinniges fordert, obwohl er selbst vor Fehler und Mängel strotzt, der wird in Mir einen unerbittlichen Richter erleben. Sagt ihr nicht selbst: Durch Fehler lernt man und durch Schaden wird man klug!

<sup>36</sup> Deswegen erhebe sich niemand gegenüber einer Bertha Dudde oder einer Anita Wolf oder gegenüber einem Swedenborg, dessen Werke nur so vor Fehlerchen strotzen und schon gar nicht gegenüber diesem Werk der Lebenswinke oder etwa dem reinsten aller, dem Lorberwerk. Wer mit der Bibel aufgewachsen ist und mit deren Mängel so ohne weiteres klargekommen ist, der sollte sich keinesfalls erdreisten, den Stab über andere zu brechen. Über solche, schlimmsten Hurer und Ehebrecher, die so handeln, werde Ich ein größeres Gericht kommen lassen müssen. Habe Ich sogar eure Hurenkirchen bestehen lassen und habe Ich nicht den Stab über eure Seelen-Mütter gebrochen sondern euch nur immer darüber aufgeklärt, so sollt auch ihr dort Ruhe und Frieden geben.

<sup>37</sup> Daß sich die Amtskirchen allerdings nun das größte der Gerichte selbst zubereitet haben, weil sie selbst in ihrer Unvernunft nun auch die Tore der Hölle gegenüber den Fremdlingen geöffnet haben, das darf euch nicht groß irritieren, denn ihr solltet doch wissen, daß ein jeder erhält, so wie er es ausgesät hat. Und wer sich dort in seiner Besessenheit soweit verstiegen hat alle seine Grenzen zulasten seiner Seele einzig des Mammons wegen zu öffnen, wer dort mit fremden Kulturen jongliert und mit fremden Blut schläft, wer dort zulasten des eigenen Volkes fremde Völkerschaften einlädt und ermuntert den eigenen Glauben zu untergraben, wer sich soweit von Satan indoktrinieren läßt, Mich zu verlästern und Meine Gebote völlig auf den Kopf stellt und somit die reinste uneigennützigste Nächstenliebe ins purste Gegenteil der völlig eigensüchtigen Fernstenliebe verkehrt, der muß sich wahrlich nicht wundern, wenn er demnächst auf besondere Weise von diesen Fremdlingen heimgesucht und erleuchtet wird so sehr, daß der Feuerchein dieser brandschatzenden Erleuchtungskultur die Kirchen bis auf die Grundmauern niederbrennt.

<sup>38</sup> Napoleon hat diesem Hurengesindel dieser von den Jesuiten verseuchten römischen Kirche ja wenigstens noch dessen Kirchen als Pferdeställe stehengelassen, doch ihr müßt nicht glauben, daß diese neue, von den Zionisten ausgelöste Besessenheitsflut da so umgänglich mit sich handeln läßt wie ihr überhaupt nicht glauben müßt, euer Schlaraffenland würde ungeschoren davonkommen.

<sup>39</sup> Diesmal sind ja auch schon alle kirchlichen und staatlichen Autoritäten soweit vom Nervengeist Satans zerfressen, daß sie genau das Gegenteil von allem machen, was ihre eigentliche Aufgabe wäre. Und so mache auch Ich wieder das größte Gegenteil von dem, was sie glauben, was Ich dort als schwacher oder auch toter Jesus machen sollte. Es steht nun ein allergrößtes Gericht vor der Tür damit diesem Höllendrachen dort die Flügel gestutzt werden, und sowie er erneut auf Erden zerschellt, da wird er diesmal wieder für Jahrhunderte bezwungen und eingekerkert. Schaut Meine Lieben, wie der Drache schon zu taumeln anfängt. Eine kleine Weile noch und dessen allein vom Nervenäther inszenierter Flug in die Höhe wird für ihn und seine Schergen fürchterlich enden. Heute seht ihr sie noch triumphieren, doch Morgen werden sie nicht mehr sein!

<sup>40</sup> Also haltet ihr wenigstens durch und laßt euch da nicht von der einen oder der anderen Seite verlocken, sondern bleibt einzig bei Mir. Zieht euch wie Mein Johannes noch innerlich zurück und bleibt in der inneren Anschauung zu Mir.

Amen. Seid Mir dankbar, denn eure Erde bestünde schon längst nicht mehr, wenn es nach Luzifer ginge. Amen